

Bürgerschaft Magniviertel e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 5.10.21

Ort: Kinderschutzbund, Hinter der Magnikirche 6a, Saal

Beginn: 19.00 Uhr

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den 1. Vorsitzenden Hr. Dietrich Fürst

TOP 1: Die Tagesordnung wird genehmigt

TOP 2: Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 24.9.20 wird genehmigt

TOP3: Bericht des Vorstandes und Aussprache

Die Aktivitäten des Vereins wurden auch in diesem Jahr durch die Pandemie beeinträchtigt und zum Teil unmöglich gemacht.

Im Frühjahr wurden im Viertel Samentüten für bienenfreundliche Pflanzen sowie Informationen über Fördermittel der Stadt zu Begrünung von Fassaden und Dächern verteilt.

Die Bürgerschaft unterstützt aktiv die Bemühungen der Klintschule, eine zertifizierte Umweltschule zu werden. Vorstandsmitglieder machen mit Schüler*innen und Lehrerin Besichtigungen begrünter Innenhöfe im Viertel.

Frau Lautenbach-Hsu, Fotografin, hat im Anschluss an das Projekt mit der Klintschule, in unserem Auftrag die verwunschenen Innenhöfe im Viertel fotografiert. Mit den Fotos soll eine Ausstellung erarbeitet und ein Kalender für 2022 erstellt werden.

Unser Projekt „Musik zur Kaffeezeit“ wurde sehr gut angenommen und soll weitergeführt werden.

Auf dem Ölschlägern wird ein Schaukasten angebracht, um aktuelle Informationen der Bürgerschaft bekannt zu machen.

Der Vorstand engagiert sich im Innenstadtdialog des AAI und diskutiert die Relevanz eines Quartiersgesetzes für das Magniviertel.

Der Löwenstieg, die Verbindung zwischen Löwenwall und Klint, wird jetzt endlich gebaut.

Die Vorbereitungen für „Magni macht das Licht an“ laufen, es ist aber noch unklar, ob die Veranstaltung coronabedingt stattfinden kann. Für die diesjährige Weihnachtsbeleuchtung werden in Zusammenarbeit mit der Werbegemeinschaft 25 Bäume beleuchtet und 25 Laternenmotive installiert.

Aussprache: Aus der Diskussion ergeben sich Anregungen und Wünsche der Mitglieder.

In der Adventszeit sollen wieder Bläserkonzerte vom Magni-Kirchturm erklingen.

Es soll Bürger*innensprechstunden geben und Mitgliederwerbung aktiv betrieben werden. Mitgliedern soll freiwillige Beitragserhöhung ermöglicht werden, neue Bewohner*innen im Viertel sollen über die Bürgerschaft und ihre Aktivitäten informiert werden. Bewohner*innen sollen Mitmachgelegenheiten angeboten werden.

Erhalt bestehender Begrünung und zusätzliche Begrünung durch Blumenkübel und Blumenampeln.

Es soll mit der Stadt geklärt werden, wie der Sachstand zum Wiederaufbau des „Ackerhofportals“ ist.

TOP 4: Bericht des Kassenführers 2020

Herr Steinmetz stellt die Eckdaten der Einnahmeüberschussrechnung vor. Den Einnahmen in Höhe von 10.062,26€ stehen Ausgaben in Höhe von 14.962,66€ gegenüber. Ursächlich für den Verlust ist eine Spende an den Kinderschutzbund e.V. für die Bestuhlung des Sitzungssaales, die aus der Rücklage entnommen worden ist. Im Gegenzug hat sich der Verein kostenlose Nutzungsrechte an dem Saal vertraglich gesichert. Alle übrigen Projekte wie „Musik zur Kaffeezeit“ oder die „Weihnachtsbeleuchtung“ konnten zum größeren Teil über Spenden und Mitgliedsbeiträge finanziert werden. Fragen ergeben sich nicht.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfenden und Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfung wurde am 20.9.2021 durchgeführt. Es gab keine Beanstandungen. Die Rechnungsprüfer beantragen daher die Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

TOP 6: Im Jahr 2022 möchten wir gerne wieder gemeinsam mit der Kirchengemeinde das Bürger*innen-Frühstück stattfinden lassen, auch der Kunsthandwerkermarkt soll stattfinden. Mit der Werbegemeinschaft wollen wir im Frühjahr einen Putztag im Viertel organisieren. Die Ausstellungseröffnung für „Grün im Magni“ soll nachgeholt werden, der Pocket-Park Ölschlägern soll entstehen, die Begrünung sog. grauer Ecken ist geplant, gemeinsam mit den interessierten Unternehmerinnen soll 2x jährlich ein Flohmarkt im Viertel organisiert werden, der Parkhauseingang Georg-Eckert-Str. muss neugestaltet werden und wir wollen an den Markttagen Bürger*innen-Sprechstunden anbieten. Dauerthema wird auch weiter das Thema Verkehrsberuhigung sein.

TOP 7: Die Ideenskizze von Hr. Prof. Dr. Wermuth zur Verkehrsberuhigung wird von Herrn Böger vorgestellt und anschließend diskutiert. Da künftige Pläne der Stadtverwaltung durch diese Vorschläge nicht behindert werden, wird der Vorstand die Ideenskizze gegenüber der Stadt gemeinsam mit Prof. Dr. Wermuth vertreten. Die Unterlagen werden nach der Sitzung an alle Mitglieder verschickt.

Herr Fürst bedankt sich für die rege Diskussion und schließt die Sitzung um 21.00 Uhr

D. Fürst (1. Vorsitzender)

U. Derwein (Protokollantin)

